



**5 Die schiefe Tanne
Wo sind meine Wurzeln?**

Die Bewohner von Sibratsgfall sind mit ihrer Heimat stark verwurzelt und lassen sich nicht so schnell vertreiben. Mit kreativen und oft auch kleinen Maßnahmen sind die Herausforderungen zu meistern.

Leben mit der Rutschung

Die Geologie beeinflusst nach wie vor das tägliche Leben im Ort, da auch im Dorfbereich Untergrundbewegungen stattfinden. Gefahrenhinweiskarten und Bewegungsraten fließen in die Planungen der Bauwerber ein und sind das starre Korsett für Entscheidungen der Baubehörde. Durch aktives Monitoring ist es möglich, die Bewegungen aufzuzeichnen.

Bewegungen einzelner Gebiete pro Jahr:

- › Kirche im Dorf: 1,5 cm
- › Feuerwehrhaus: 2 cm
- › Siedlungsgebiet: 5 cm
- › Häusergruppe: 10 cm



**6 Der Abriss
Wie gehe ich mit dem Geschehenen um?**

Die Wunden heilen, doch die Narben bleiben sichtbar. Durch einen offenen und ehrlichen Umgang mit der Naturgewalt wird die Gefahr sichtbar und begreifbar, um für die Zukunft vorbereitet zu sein.

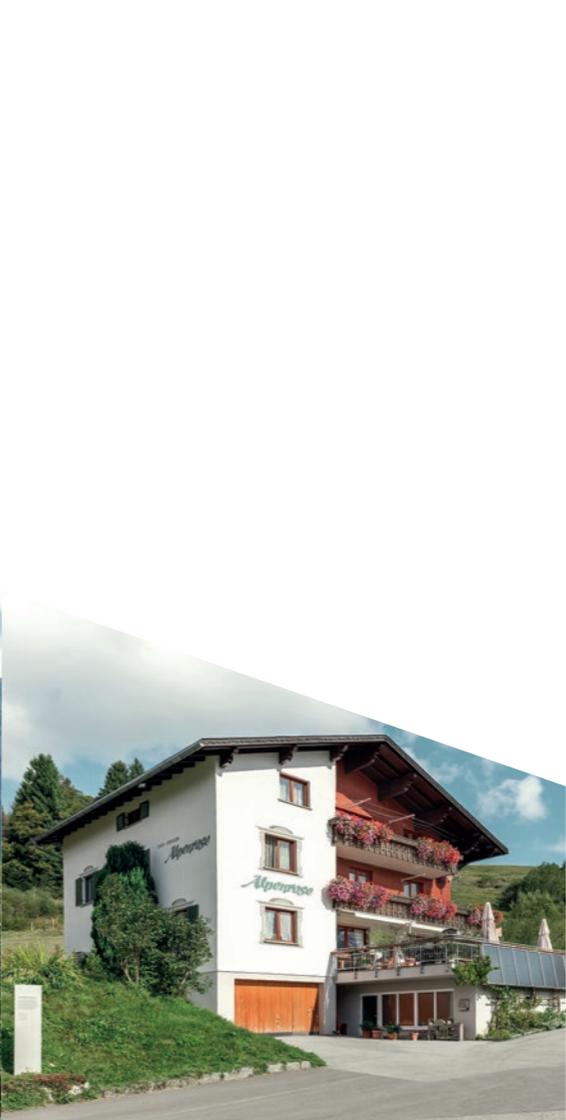
Bei Naturkatastrophen sind wir alle auf den sozialen Zusammenhalt angewiesen. Solidarität und Anpacken sind gefragt, aber auch vorbeugende Maßnahmen. Es gilt, den Tatsachen ins Auge zu sehen, Ursachen zu verstehen, Baumaßnahmen der Situation anzupassen, Risiken zu erkennen und die Geländebewegungen genau zu beobachten. So hat das Dorf weiterhin eine Zukunft.



**7 Die Marienkapelle
Was tun wenn es wieder passiert?**

Krisen und negative Ereignisse bringen auch Innovationen. Die neu erbaute Kapelle steht auf einem schwimmenden Fundament und einer beweglichen Platte. Die originalen Fenster sind in Sicherheitsglas eingeschweißt und können problemlos herausgehoben werden. Die Holzelemente sind in kurzer Zeit zerlegbar. Durch diese baulichen Maßnahmen ist es möglich, die Marienkapelle innerhalb von 48 Stunden abzubauen und in Sicherheit zu bringen.

**„Genauso wie sich
Natur und Geologie Zeit
lassen, muss sich auch
Sibratsgfall Zeit geben.“**



**8 Das Gasthaus Alpenrose
Würde ich meinen Nachbarn
bedingungslos helfen?**

Das Gasthaus Alpenrose konnte dank der beispiellosen Solidarität und unermüdlichem Einsatz von einer Vielzahl an Menschen gerettet werden. Wochenlang wurden die herannahenden Erdmassen vom Haus weggeführt, um noch größere Schäden zu verhindern. Die Alpenrose ist 6,50 Meter gewandert und steht jetzt bis zu 15 cm schief.



**GEORUNDE
RINDBERG**

Allgemeine Info

Die treibende Kraft zur Georunde Rindberg war der Wunsch der Gemeinde, die tragischen Ereignisse der Großrutschung von 1999 zu verstehen und zu verarbeiten. Auf dem Rundweg erleben, sehen, spüren und fühlen Sie die Kraft der Natur: Im Mai 1999 setzten sich die Berghänge in der Parzelle Rindberg unaufhaltsam in Bewegung. Eine Katastrophe nahm ihren Lauf. Das Großereignis hat tiefe Spuren hinterlassen. In der Landschaft und in der Seele des Dorfes.

1 Felbers schiefes Haus Können wir die Naturgewalten bewältigen?

Die Naturgewalten sind stärker als wir und nicht beeinflussbar, aber durch angepasste Bauverfahren kann man sich darauf einstellen. Neubauten schwimmen nun bei Rutschungen wie auf Wasser und bewegen sich mit dem Hang mit.

2 Das gewanderte Haus Was mache ich, wenn mein Haus auf Nachbars Grundstück wandert?

In Sibratsgfäll wurde dafür eine Lösung gefunden: bewegliche und fixe Grenzen. Rutscht ein Grundstück weiter, bewegen sich auch die Grundstücksgrenzen entsprechend weiter.

3 Wohnen in der Schräge Steht mein Haus auch bald schief?

Neuartige Baukonzepte und moderne Technik berücksichtigen das und ermöglichen, dass gewisse Schräglagen ausgeglichen werden können.

4 Alles im Lot? Was tun, wenn meine Welt aus den Fugen gerät?

Bei Naturkatastrophen kommen die Betroffenen an ihre emotionalen Grenzen. Oft reicht bereits ein neuer Blickwinkel, um den Überblick zu bewahren und Kraft zu tanken für eine Neuorientierung.

Die Georunde

- 1 Felbers schiefes Haus
- 2 Das gewanderte Haus
- 3 Wohnen in der Schräge
- 4 Alles im Lot?
- 5 Die schiefe Tanne
- 6 Der Abriss
- 7 Die Marienkapelle
- 8 Das Gasthaus Alpenrose

Startpunkt: Felbers schiefes Haus oder Gasthaus Alpenrose
Schwierigkeit: leicht
Gehzeit: ca. 1 Stunde

www.georunde-rindberg.at
www.bewegtenatur.at



Rundum die Rutschung

Für den Start der Georunde empfehlen wir als erste Station „Felbers schiefes Haus“. Nach telefonischer Voranmeldung erhalten Sie hier gegen einen Unkostenbeitrag eine Führung durch das Haus. Sie bekommen Informationen zur Rutschung, sowie zu persönlichen Erlebnissen und Eindrücken von Beteiligten. Eine Ausstellung fasst die Ereignisse zusammen. Der Naturpark Nagelfluhkette zeigt in einer eigenen Schau gewaltige Bilder von Tieren und Pflanzen unserer Heimat.

Öffnungszeiten:

Die Georunde ist ganzjährig begehbar. Ein Besuch in „Felbers schiefem Haus“ ist nach telefonischer Anmeldung möglich.

Eintritt:

Erwachsene € 4,00/Kinder frei

Weitere Informationen und Anfragen:

Tourismusbüro Sibratsgfäll
Dorf 18
6952 Sibratsgfäll
Tel: +43 5513 2112 13
E-Mail: info@sibra.cnv.at
www.sibra.at



BEWEGTE NATUR
SIBRATSGFÄLL

Mit Unterstützung von



Sibratsgfäll
bregenzerwald